



Name _____

Datum _____

Aussagen über Jesus

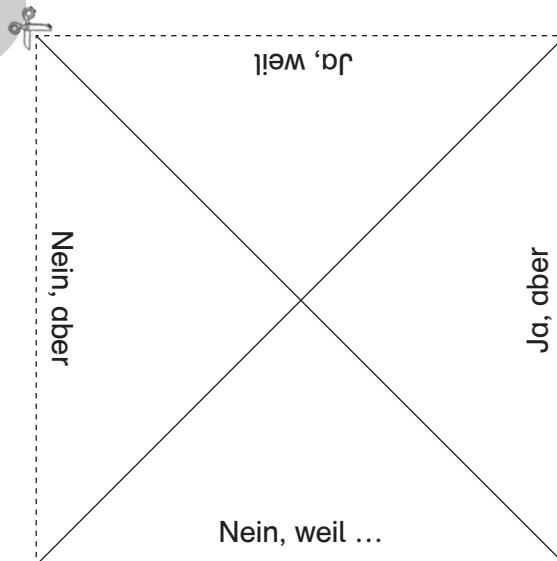
Bildet Vierergruppen. Lest euch die Aussagen über Jesus durch.



Jesus ist ein Begleiter.	Jesus ist ein Anwalt für die Armen und Schwachen in der Gesellschaft.	Jesus ist der Heiland.	Jesus ist ein Hirte für die Menschen.
Jesus ist ein Freund der Kinder.	Jesus stiftet Frieden.	Jesus kümmert sich um die Benachteiligten.	Jesus wird von allen bewundert.
Jesus spendet den Menschen Trost.	Jesus gibt den Menschen Kraft.	Jesus kann auch heute ein Vorbild für uns sein.	Jesus ist Licht.
Jesus ist Gottes Sohn.	Jesus hilft dir, wenn du keinen Ausweg mehr siehst.	Jesus zeigt uns Menschen, wie wir miteinander umgehen sollen.	Jesus hat viel Unruhe gestiftet.
Jesus ist ein guter Zuhörer. Er hat ein großes Herz und ein offenes Ohr.	Jesus ist ein Träumer. Er möchte die Welt verbessern.	Jesus ist ein guter Redner. Er begeistert die Menschen.	Jesus ist ein Superstar seiner Zeit.

Legt nun eine der Aussagen in die Mitte.

Stimmt ihr der Aussage zu oder nicht? Legt die passende Seite eurer Meinungskarte an die Aussagenkarte.



Wenn ihr möchtet, könnt ihr eure Meinung begründen. Fallen euch passende Beispiele aus Jesu Leben ein?



Name _____

Datum _____

Gedanken über Jesus

Hast du schon einmal von Jesus Christus, seinen Worten und seinen Taten gehört? Schreibe ein Akrostichon über Jesus Christus. Überlege dir zu jedem Buchstaben ein passendes Wort oder einen passenden Satz.

J

E

S

U

S



C

H

R

I

S

T

U

S





Name _____

Datum _____

Jesus und das Christentum (1)

Lies die Texte gemeinsam mit einem Partner.

Das Christentum ist die größte Weltreligion. Sie entstand vor etwa 2.000 Jahren aus dem Judentum. Christen glauben an Jesus Christus, den Sohn Gottes, der in Bethlehem geboren wurde. Als Jesus etwa 30 Jahre alt war, zog er als Prediger durch Galiläa und sprach vom Reich Gottes. Er setzte sich für die Armen ein und heilte Kranke. Ihm war das Wohl der Menschen wichtiger als das strenge Einhalten der Regeln der Tora. Die Tora ist ein Teil der jüdischen Bibel. Da die Pharisäer, die sich strikt an die Regeln der Tora hielten und jedes andere Verhalten ablehnten, ihn deshalb für einen Verräter hielten, wurde er zum Tode verurteilt und gekreuzigt. Nach seiner Auferstehung erzählten die Jünger Jesu Botschaft weiter. Anfangs war die Gemeinschaft der Christen noch recht klein. Da die Christen den römischen Kaiser nicht als Gott verehren wollten, wurden sie verfolgt und grausam bestraft. Trotzdem verbreitete sich der christliche Glaube sehr schnell, zunächst im römischen Reich, später in der ganzen Welt.



Streit und unterschiedliche Meinungen über den Glauben führten im Laufe der Jahrhunderte dazu, dass innerhalb des Christentums verschiedene Glaubensgemeinschaften entstanden. Zum Beispiel wollte Martin Luther im Mittelalter die katholische Kirche verändern. Er protestierte gegen die Anweisungen des Papstes. Luthers Anhänger gründeten deshalb die evangelische Kirche, die Anhänger des Papstes blieben Katholiken. Neben den römisch-katholischen und den evangelischen Christen sind die orthodoxen Christen die drittgrößte Gemeinschaft innerhalb des Christentums. Unterschiede zwischen den Gemeinschaften gibt es vor allem in den Gebeten und in den Ritualen während des Gottesdiensts.



Alle Christen glauben an einen Gott, der sich ihnen auf verschiedene Weise zeigt: als Gott Vater, der die Menschen leitet und beschützt, als Jesus Christus, den Sohn Gottes, der ihnen von der Liebe Gottes berichtet hat und auferstanden ist, und an den Heiligen Geist, der immer bei den Menschen ist.





Name _____

Datum _____

Dem Vorbild Jesu folgen (2)

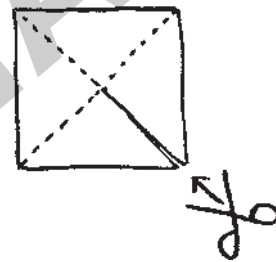
Triarama (1)

Gestaltet zu einem der Heiligen ein Triarama.

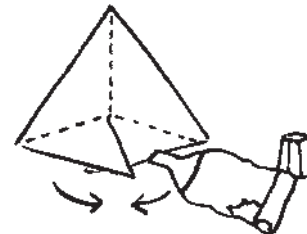
Dazu braucht ihr

- quadratisches Papier (ca. 25 cm × 25 cm),
- eine Schere,
- Klebstoff und
- verschiedene Stifte (Bleistift, Füller, Buntstifte, Faserstifte, Wachsmalstifte).

- 1) Faltet die rechte obere Ecke des Quadrats zur linken unteren Ecke. Faltet dann die linke obere Ecke des Quadrats zur rechten unteren Ecke.
- 2) Klappt das Quadrat wieder auf und schneidet eine der Falten bis zur Mitte ein.



- 3) Schiebt die unteren Dreiecke übereinander und klebt sie fest.



- 4) Ergänzt den Satz, schneidet ihn aus und klebt ihn in euer Triarama.



_____ folgte Jesu Vorbild

nach, weil _____

- 5) Wählt nun einen Heiligen aus. Schneidet die Figur und das dazugehörige Bild aus und klebt sie in euer Triarama. Malt und schreibt etwas dazu.



Name _____

Datum _____

Dem Vorbild Jesu folgen (3)

Triarama (2)

